

Sehr geehrte Damen und Herren,

„**ich habe schon gefrühstückt**“ antwortete vor kurzem eine ältere Dame, während Sie durch die OP-Schleuse zu ihrer anstehenden OP fuhr. Das OP-Team war darüber sichtlich erschrocken, teils verärgert und strukturierte in der Folge den kompletten OP-Plan um, was wiederum Anpassungen auf den Stationen des Krankenhauses bewirkte. Die ältere Dame wurde wieder zurück auf Ihre Station gebracht, verbunden mit einer dicken Rüge an das Personal, das sich daraufhin ungerecht behandelt fühlte. Erst das Gespräch zwischen der Pflegedienstleitung und der älteren Dame, in der sie ausführlich erzählte, wie sie schon morgens ganz früh zum Bäcker gelaufen war, lies erkennen, dass das komplette System Krankenhaus sich auf eine falsche Aussage der älteren Damen stützte.

Mit diesem Erlebnis eines Krankenhauses möchten wir noch einmal auf den Abschlussbericht des Projekts „Demenzkompetenz im Krankenhaus“ verweisen, in dem ein Verfahren von Prof. Dr. Fellgiebel vorgestellt wird, um Patienten bereits in der Aufnahmesituation auf kognitive Beeinträchtigungen hin zu screenen (ab Seite 47). Der Abschlussbericht kann [hier](#) eingesehen werden.

Das Institut Institut inverso., in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) lässt Ihnen im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie heute den zweiten Newsletter zum Thema „Demenz im Krankenhaus“ zukommen. Darin möchten wir Sie im Besonderen für die regionalen Foren und die Multiplikatorenschulungen an vielen Orten in Rheinland-Pfalz einladen.



Auswertung „WorldCafé“ der zurückliegenden regionalen Foren

Um die Erkenntnisse des Modellprojektes „Demenzkompetenz im Krankenhaus“ zu verstetigen und einem breiten Fachpublikum zur Diskussion zu stellen, wurden in den letzten Monaten durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Zusammenarbeit mit dem Institut inverso und der LZG, 4 regionale Foren „Demenz im Krankenhaus“ an den Standorten Andernach, Trier, Idar-Oberstein und Ludwigshafen durchgeführt. Innerhalb der Foren wurde das Modellprojekt und dessen Ergebnisse vorgestellt, sowie aktiv an vier Tischen (World Café) zu den Themen regionale Vernetzung, Entlassmanagement, Best-Practice Beispiele (des jeweiligen Krankenhauses vor Ort) und Wünsche für die Fortführung des Themas in Rheinland-Pfalz diskutiert. Bearbeitet wurden die Themen mit den

Unterfragen: „Was ist das Problem?“, „Welche Ziele sind zu formulieren?“ und „Welche Themen müssen bearbeitet werden, um die Ziele zu erreichen?“. Die Teilnehmer waren sich einig, dass „Demenz im Krankenhaus“ nur gut funktionieren kann, wenn das Thema durch multiprofessionelle Teams bearbeitet wird und interne und externe Kommunikationswege verbessert werden. Als wichtigste Themenwünsche kristallisierten sich das Gewinnen und Qualifizieren von Ehrenämtern im Einsatz für Menschen mit Demenz im Krankenhaus, sowie das Aufzeigen guter Beispiele anderer Kliniken und Strategien für Menschen mit Demenz im Krankenhaus aus nationaler sowie internationaler Sicht heraus. Auf dieser Grundlage werden aktuell die nächsten regionalen Foren vorbereitet, zu denen Sie herzlich eingeladen sind und nachstehend mehr erfahren.



Einladung zu den regionalen Foren 2016

Von November 2015 bis Februar 2016 fanden bereits die ersten vier regionalen Foren „Demenz im Krankenhaus“ an den Standorten Andernach, Trier, Idar-Oberstein und Ludwigshafen durchgeführt. Ziel der ersten Regionalforen war es, die gewonnene Expertise aus dem Modellprozess in einem multiprofessionellen und sektorenübergreifenden Austausch vorzustellen. Zudem sollten die vielfältigen Erfahrungen und Erkenntnisse in den rheinland-pfälzischen Regionen vernetzt und verstetigt werden. Auf Grundlage der Ergebnisse und Anregungen der ersten regionalen Foren wird nun eine zweite Runde regionaler Foren „Demenz im Krankenhaus“ mit den Schwerpunktthemen:

- Gewinnen und Qualifizieren von Ehrenamt
- Beispiele guter Praxis aus Rheinland-Pfalz
- Blick über den Tellerrand: Erkenntnisse aus der int. Studienreise „Demenz im Krankenhaus“ nach England

Die Veranstaltungen finden unter Leitung von André Hennig (Institut inverso) in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) an folgenden Orten statt:

- Marienhaus Klinikum, Bad Neuenahr Ahrweiler: 18.04.2016
(Anmeldeschluss: 13.04.2016)

- Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich, Standort Wittlich:
21.04.2016 (Anmeldeschluss: 15.04.2016)
- Evangelisches Krankenhaus Zweibrücken: 26.04.2016 (Anmeldeschluss:
21.04.2016)
- Katholisches Klinikum Mainz: 31.05.2016 (Anmeldeschluss: 25.05.2016)

Anmeldungen sind nur hier online möglich.



Anmeldung zu den Multiplikatoren-schulungen im Jahr 2016

Das Modellprojekt „Demenzkompetenz im Krankenhaus“ konnte wertvolle Erkenntnisse und Praxiseinblicke gewinnen, die im Rahmen von regionalen Multiplikatoren-schulungen einzelnen Vertretern der rheinland-pfälzischen Krankenhäuser dargestellt werden sollen. Das Ziel dabei ist, Vertreter und Vertreterinnen der Kliniken sowohl mit fachlichem Wissen als auch mit organisatorischen Know-how auszustatten, so dass eine Multiplikatorwirkung im eigenen Krankenhaus entwickelt werden kann. Die Multiplikatoren-schulung, zu der jedes rheinland-pfälzische Krankenhaus bis zu 3 Personen entsenden kann, umfasst einen ganzen Tag (9.00 – 17.00 Uhr) und findet an folgenden Orten statt:

- Hunsrück Klinik Simmern: 12.04.2016 (Anmeldeschluss: 05.04.2016)
- Westpfalz-Klinikum Rockenhausen: 20.04.2016 (Anmeldeschluss:
13.04.2016)
- DRK Krankenhaus Kirchen: 27.04.2016 (Anmeldeschluss: 20.04.2016)
- Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein Koblenz: 19.05.2016
(Anmeldeschluss: 12.05.2016)
- St. Josef-Krankenhaus Zell/Mosel: 25.05.2016 (Anmeldeschluss:
18.05.2016)
- Städtisches Krankenhaus Pirmasens: 08.06.2016 (Anmeldeschluss:
01.06.2016)

Darüber hinaus werden zwei weitere Schulungen im Juni stattfinden, über die wir Sie dann ebenfalls informieren werden.

Anmeldungen sind nur hier online möglich.



Stellen Sie Ihre Fragen! - Teilnahme von André Hennig an int. Studienreise zum Thema Demenz im Krankenhaus

Im Rahmen einer internationalen Studienreise, gefördert von der Robert Bosch Stiftung, wird Herr André Hennig, Stabsstelle Wissenstransfer und Forschung gemeinsam mit 22 weiteren Experten aus ganz Deutschland nach England reisen, um dort Best-Practice-Beispiele der Versorgung von Menschen mit Demenz im Krankenhaus kennen zu lernen. Simulierte Präsenztherapie, preisgekrönte Demenz-Architektur, nationale Demenzstandards, Benchmarksysteme zum Vergleich der Demenzsensitivität der Krankenhäuser sind glanzvolle Konzepte der zu besuchenden Kliniken in England, die es nun in der konkreten Praxis kennenzulernen gilt. Wer Herrn Hennig eine (kritische) Frage zur Klärung mitgeben möchte, schreibt bitte kurz an: hennig@inverso-mainz.de



Essener Standard „Desorientierte und an Demenz erkrankte Patienten in Essener Krankenhäusern“

Die Kliniken der Stadt Essen haben gemeinsam den Essener Standard „Desorientierte und an Demenz erkrankte Patienten in Essener Krankenhäusern“ entwickelt und unterzeichnet von. Im Sinne dieses Standards vereinbarten die Krankenhäuser sechs Eckpunkte, um sich auf die besondere Situation von desorientierten und an Demenz erkrankten Patienten einzustellen. Den Essener Standard finden Sie [hier](#).



Broschüre „Menschen mit Demenz begegnen“

Die Broschüre kann [hier](#) heruntergeladen werden.



Veröffentlichungen zum Thema Demenz im Krankenhaus

Das Projekt Blickwechsel Demenz in Nordrhein-Westfalen hat eine gute Übersicht von Veröffentlichungen zum Thema Demenz im Krankenhaus erarbeitet, von denen viele kostenlos zum Download bereit stehen. Die Liste der Veröffentlichungen ist [hier](#) einzusehen.



Call for Abstracts der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Der diesjährige 9. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft steht unter dem Titel: „Demenz. Die Vielfalt im Blick“ (29. September bis 1. Oktober 2016 in Saarbrücken). Bis zum 13. März können Abstracts u.a. zum Thema „Demenz im Akutkrankenhaus“ [hier](#) eingereicht werden. Weitere Themen sowie weitere Informationen können Sie dem [Flyer](#) entnehmen.



Empfohlene Veranstaltung zum Thema

- [9. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft: „Demenz. Die Vielfalt im Blick“ vom 29. September bis 1. Oktober 2016 in Saarbrücken](#)
- [19. Internationaler Demenzkongress SaarLorLux 2016 des Demenzvereins e.V. Saarlouis vom 22. und 23. November 2016 in Saarlouis](#)

Sie und gut 300 weitere Fachleute erhalten diesen Newsletter. Sofern Sie in Ihren unterschiedlichen Rollen und Institutionen über Interessantes, Innovatives oder auch Nachdenkliches zum Thema stoßen, würden wir uns sehr über die Zusendung unter hennig@inverso-mainz.de freuen, um es in die kommenden Newsletter aufnehmen zu können.